

Schulleiter

Der Elternbrief

Schuljahr 22•23 – 11  
20.3.2023

Liebe Eltern!

Nun geht es also wieder los – mit der Schule, und mit dem Frühling hoffentlich auch!

Wir hoffen, dass Sie sich während der schulfreien Zeit auch ein wenig erholen konnten und in den vergangenen zwei Wochen schöne Tage und Stunden mit Ihren Kindern hatten!

### Was steht jetzt in der Schule an?

Natürlich geht es weiter mit dem Lernen, natürlich gibt absehbar auch wieder Exkursionen oder im Sommer wieder Sport und Sportfest draußen, ein Fest der Künste steht an und so manches mehr.

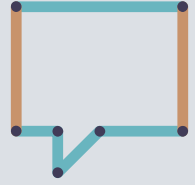
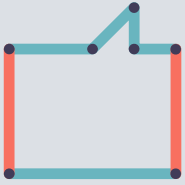
Auf zwei Dinge wollen wir heute noch und schon einmal aufmerksam machen:

#### 1. Die Vorbereitungen für das Jahrbuch...

werden intensiver. Ab morgen werden Klassenfotos gemacht, die Redaktion für das Jahrbuch arbeitet an den eingegangenen Beiträgen und alle freuen sich schon darauf, endlich nach drei Jahren wieder ein aktuelles Jahrbuch in der Hand zu haben.

Ziel ist es, dass wir das Jahrbuch noch vor den Maiferien fertig stellen und dann auch verkaufen zu können. Preislich soll es nicht über 15.- € liegen und gleichzeitig aber alle Klassenfotos zeigen und viele Berichte und Vorstellungen und Einblicke aus dem Schulleben bieten. Es wird ein richtig gutes Jahrbuch, soviel scheint jetzt schon klar...

Und im Zuge der Foto-Aufnahmen bietet Frau Gerdes als besonderen Service auch Einzelfotos an. Lesen Sie dazu gerne das Angebot, das Sie ebenfalls im Anhang finden.



Und eine weitere Aktion legen wir zwischen die März- und die Maiferien:

## 2. Nach Ostern gibt es eine Pünktlichkeitswoche...

Wir möchten alle Schüler\*innen dafür sensibilisieren, wie wichtig und gut es ist, den Unterricht gemeinsam pünktlich zu beginnen.

Es gibt auch bei uns an der Schule das Phänomen des etwas allzu lässigen meist morgendlichen Eintrudels „um acht herum“, d.h. manchmal auch ein paar Minuten NACH acht Uhr. Dieses Phänomens ist häufig mit zunehmendem Alter häufiger zu beobachten, unsere jüngeren Schüler\*innen sind schon ziemlich pünktlich. Nun kann es auch im Einzelfall einmal einen triftigen Grund geben, es nicht pünktlich in den Unterricht oder zum Schulbeginn zu schaffen, aber wir haben den Eindruck, dass es allen gut tut, einmal mehrere Tage ganz bewusst darauf zu achten, dass es eben nur Ausnahmen sein sollten.

Denn jedesmal, wenn jemand verspätet im laufenden Unterricht eintrifft, wird die Aufmerksamkeit vom Lernstoff oder dem besprochenen Thema abgezogen und zumindest kurzzeitig umgelenkt. Das unterbricht den Prozess, das unterbricht den Gedankenfluss und sorgt mindestens für Ablenkung, manchmal auch für Genervtsein und Ärger.

Daher werden wir in der Woche nach Ostern gemeinsam mit allen in der Schule auf pünktlichen Stundenbeginn achten und Unterrichtsunterbrechungen minimieren. Zuspätkommer werden dann erst später eingelassen und können nicht jederzeit in den Unterrichtsraum und den Unterricht hineinplatzen...

Die Klassen, in denen das Zuspätkommen (fast) gar nicht auftritt, werden daher auch (fast) gar nicht merken, dass etwas anders ist. Womöglich wird es aber in einigen höheren Klassen durchaus ein Nachdenken und eine Reflexionsmöglichkeit geben...

Ab dem 11.4. also eine Pünktlichkeitswoche...

Ihnen allen – und zuerst Ihren Kindern einen guten Start nach den Ferien!

Mit freundlichen Grüßen, gez. Ulf Nebe